

# Natur erleben

## Naturfreunde Wien



### **Kultur- und Wanderreisen**

Unterwegs mit den  
Naturfreunden Wien

**Seite 12**

### **Wir suchen dich!**

Du willst die Arbeit der Natur-  
freunde unterstützen?

**Seite 6**

**Corona | Sars-CoV-2 | Covid 19**

# Zurück zur Normalität? Das neue Erleben!

**Die neuen Regeln (Seite 4) und das angepasste Programm**

**Weichtalhaus**

[www.weichtalhaus.at](http://www.weichtalhaus.at)  
**Weichtal 1**  
**2651 Reichenau a. d. Rax**  
**Tel. +43 (0)2666 52134**

**Fam. Rottensteiner und Team freuen sich auf euren Besuch!**

## Das Naturfreunde-Haus auf der Knofeleben am Gahns



Zustiege von Reichenau/Schneedörfel über die Eng und den Promischka-graben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Miesleitensteig in ca. 2 ½ Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine ebene Forststraße - oder für Geübte über den Krummbachstein - zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. **Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten.** Geöffnet von 26. April bis 10. November 2019 von Dienstag bis Sonntag, von 11. November bis 31. Dezember 2019 nur mehr samstags und sonntags.

Weitere Infos unter: [www.knofeleben.at](http://www.knofeleben.at)  
 E office@knofeleben.at | T 0664/4450932 und 0664 414 1006

Auf Euer Kommen freuen sich Marco Auer und das Knofeleben-Team

## Höllensteinhaus

das NATURFREUNDE-Haus mit Aussichtswarte im Wienerwald

Machen Sie eine Wanderung und genießen Sie bei uns die Aussicht und die leckeren Speisen und Getränke!

Zusätzlich zu den Speisen auf der Karte haben wir immer wieder saisonale Schmankerl für Sie.

Es gibt auch die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten (ab 10 Personen, Voranmeldung erforderlich).

Wir haben täglich außer Montag und Dienstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist immer geöffnet.

Tel. 0664 654 8319 – Adalbert Mikstetter

[www.hoellensteinhaus.com](http://www.hoellensteinhaus.com) – Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Webcam: <http://www.herbiy.at/Hoellenstein/Webcam/cam.jpg>

Wetterstation: [http://herbiy.at/Hoellenstein/current\\_minni.html](http://herbiy.at/Hoellenstein/current_minni.html)



Die Häuser und Schutzhütten der **Naturfreunde** Wien sind wieder geöffnet:

Seit 15. Mai 2020 dürfen unsere Pächter wieder bewirten, seit 29. Mai dürfen sie Euch auch wieder eine Unterkunft geben!

**BEACHTET BITTE DIE NEUEN HÜTTEN-REGELN UND HYGIENEVORSCHRIFTEN!**  
 (siehe Seite 5)

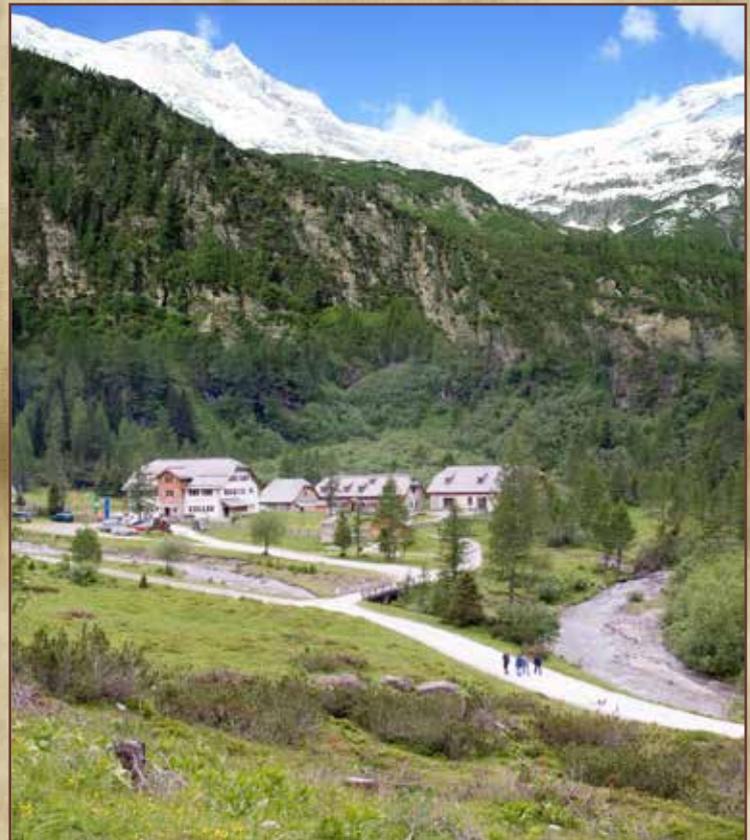


Hermann Maislinger

Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich  
 Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4  
 Email: [sonnblickbasis@naturfreunde.at](mailto:sonnblickbasis@naturfreunde.at)  
 UID: ATU 62955822



[www.sonnblickbasis.at](http://www.sonnblickbasis.at)



**Heizung • Sanitär**  
 INSTALLATION-PLANUNG  
 GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE  
**Uhrmann** Ges.m.b.H.  
 22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55  
 ☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20  
 Homepage: [www.uhrmann.at](http://www.uhrmann.at) • E-mail: [office@uhrmann.at](mailto:office@uhrmann.at)



## Kontakt zu den Naturfreunden Wien

Die **Naturfreunde** Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Montag & Donnerstag,  
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr  
Dienstag, 13 bis 19 Uhr  
Mittwoch & Freitag, 9 bis 12 Uhr

**Von 24. Dezember bis 6. Jänner**, am Karfreitag sowie an „Festertagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen **bleibt das Büro geschlossen**.

E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at)  
F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141

Sandra Maria Kämpf: Durchwahl 10  
E [sandra.kaempf@naturfreunde.at](mailto:sandra.kaempf@naturfreunde.at)

Sandra Liebig: Durchwahl 11  
E [sandra.liebig@naturfreunde.at](mailto:sandra.liebig@naturfreunde.at)

Helmut Frank: Durchwahl 12  
E [helmut.frank@naturfreunde.at](mailto:helmut.frank@naturfreunde.at)

### IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412  
E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) | [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)  
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner, wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | [wagner-events.jimdo.com](http://wagner-events.jimdo.com)  
Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk an der Donau | E [office@gugler.at](mailto:office@gugler.at)  
P.b.b. Erscheinungsort Wien  
Verlagspostamt 3390 Melk  
Das Herbstmagazin erscheint am 1.9.2020:  
Redaktionschluss am 15.7., Druckbeginn am 14.8., Versand am 24.8.

Titelseite: Pause, Foto: **Naturfreunde**  
Tauplitzhaus | Seite 2: bezahlte Anzeigen



**greenprint\***  
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler\* print, Melk, UWZ-Nr. 609, [www.gugler.at](http://www.gugler.at)

# Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Das waren Zeiten! Ein neues Virus hat uns einen großangelegten Shutdown beschert, mitten in der Skitouren-Saison, kurz vor den herrlichen Wochen des Sonnenskilaufs.

Doch den Wiener *Naturfreunden* ist die Gesundheit der Mitglieder sehr wichtig. Deshalb haben wir ab März unser Programm komplett gestrichen, die Kletterhallen und Berghütten geschlossen; auch Yoga und andere Kurse mussten ausfallen.

Gerade im Jahr der Feierlichkeiten zu 125 Jahre *Naturfreunde* ist das sehr schade, wir hatten ein sehr attraktives Programm vorbereitet.

Glücklicherweise scheint der Spuk fürs Erste vorbei zu sein. Damit nicht durch unsere Aktivitäten eventuell eine neuerliche Corona-Welle ausgelöst wird, werden wir ganz vorsichtig vorgehen, trotzdem aber Programm in der Natur und am Berg anbieten. Ehrlich, das haben wir uns alle verdient. Deshalb stellen die *Naturfreunde* viele Angebote in Österreich unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen...“ zusammen.

Immer vorausgesetzt, dass nichts Einschneidendes passiert, bieten wir allen Mitgliedern und Interessierten umfangreiche Programmpunkte:

- Im *Waschsalon Rotes Wien* ist unsere Ausstellung „Hand in Hand durch Berg und Land - 125 Jahre Naturfreunde“ für Besucherinnen und Besucher - nur gegen Voranmeldung - jetzt auch analog zugänglich. Selbstverständlich steht sie auch weiter elektronisch zur Verfügung:  
[www.dasrotewien-waschsalon.at/sonderausstellung/hand-in-hand/](http://www.dasrotewien-waschsalon.at/sonderausstellung/hand-in-hand/)
- Mit Ende Mai öffnet auch die *Naturfreunde*-Freizeitoase an der Alten Donau. Die Erholungsanlage hat jeden Werktag von 10:00 bis 19:00 Uhr, sonntags von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Allerdings werden keine Tageskarten ausgegeben, nur Saison- und Monatskarten zu reduzierten Preisen. Die Kantine der *Naturfreunde*-Freizeitanlage hat so wie die Gastronomie generell bereits seit Mitte Mai geöffnet.
- Die bewirtschafteten *Naturfreunde*-Hütten bewirten seit Mitte Mai auch wieder ihre Gäste und dürfen diese ab jetzt auch wieder nächtigen lassen. In allen Fällen ist jedoch eine Voranmeldung erforderlich. Weiteren Verhaltensregeln findet ihr auf der nächsten Seite, die Hüttenregeln auf Seite 5, aber auch im Internet:  
[www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at)
- Für September 2020 bereiten wir einen Rad-Aktionstag (5.9.) und den Wiener Naturfreundetag im Lainzer Tiergarten (27.9.) vor. Bitte vormerken!
- Die Wiener *Naturfreunde*-Gruppen bemühen sich angestrengt, ein an das Virus und die Hygienemaßnahmen angepasstes Programm zusammenzustellen. Einiges findet ihr in diesem Heft. Die Situation verlangt aber hohe Flexibilität, also informiert euch regelmäßig auf der Homepage der *Naturfreunde* und haltet Kontakt mit euren *Naturfreunde*-Gruppen.

Ich wünsche Euch allen: G'sund bleiben! Und viel Spaß mit dem Programm der *Naturfreunde*.

Berg frei!

**Rudi Schicker**  
Landesvorsitzender  
NATURFREUNDE Wien



# Corona und die neuen Regeln

Nach 7 Wochen Ausgangsbreschränkungen dürfen seit Anfang Mai wieder bis zu 10 Personen an einem öffentlichen Ort zusammenkommen. Zur weiteren Eindämmung von Covid-19 sind zu den altvertrauten Sicherheitsbestimmungen jedoch noch hygienische Grundregeln zu beachten, die von den Expertinnen und Experten aller Alpinen Vereine erarbeitet wurden, um das Infektionsrisiko bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten zu minimieren.

Die vorerst bis 30.6.2020 geltende 197. Verordnung des BMSGPK umfasst auch Bestimmungen für Veranstaltungen: Beim Betreten von Veranstaltungsorten darf die **Anzahl von 10 Personen** nicht überschritten werden, es ist ein **Abstand von 1 Meter** einzuhalten, in geschlossenen Räumen ist eine **Mund-Nasen-Maske** zu tragen und je Person muss eine Fläche von **mindestens 10 m<sup>2</sup>** zur Verfügung stehen.

## Grundregeln für den Bergsport (Wandern | Bergsteigen | Skitouren)

- 1. Risikobereitschaft zurücknehmen:**  
Bleibe unterhalb deiner persönlichen Leistungsgrenze. Bedenke die corona-bedingten Risiken bei Rettungseinsätzen und die zusätzliche Belastung der Spitäler. Mehr denn je gilt: Nur gesund hinaus!
- 2. Mindestens 2 Meter Abstand halten:**  
Das sind etwa zwei Armlängen bei einem Erwachsenen. Mund-Nasen-Maske bei erforderlicher Unterschreitung in Ausnahmefällen! Größerer Abstand bei anstrengenden Sportarten mit höheren Geschwindigkeiten (Rad und Laufen)
- 3. Nur in Kleingruppen:**  
Obergrenze 10 Personen, hängt jedoch von der jeweiligen Sportart ab! Meide stark frequentierte Orte und Zeiten!
- 4. Keine gewohnten Rituale und Höflichkeiten:**  
Händeschütteln, Umarmungen, Begrüßungsbussi, gemeinsames Trinken aus einer Flasche - all diese Dinge sind zu unterlassen!
- 5. Mund-Nasen-Maske, Desinfektionsmittel und Seife:**  
Diese gehören nun selbstverständlich zur allgemeinen Notfallausrüstung.
- 6. Mund-Nasen-Maske in allen Verkehrsmitteln:**  
Naturfreundinnen und Naturfreunde reisen grundsätzlich mit dem öffentlichen Verkehr. Aber auch für Fahrgemeinschaften gilt: ein Sitzplatz Abstand und Mund-Nasen-Maske.

## 7. Im Notfall helfen:

Die Richtlinien der Ersten Hilfe gelten auch weiterhin, der Ersthelfer verwendet jedoch eine Mund-Nasen-Maske.

## Zusatzregeln für Sportklettern und Outdoor-Bouldern

- 8. Regelmäßige Desinfektion der Hände**
- 9. Das Seil nicht in den Mund nehmen (etwa beim Klippen)**
- 10. Eigene Ausrüstung verwenden**
- 11. Partnercheck auf Distanz:**  
Gegenseitige Überprüfung von Knoten, Karabinern, Gurten und Sicherung und gegenseitige Beobachtung beim Anlegen.
- 12. Mund-Nasen-Maske beim Spotten**

## Zusatzregeln für Klettersteige

- 8. Kein Einstieg, wenn bereits mehrere Personen im Steig sind**
- 9. Rücksichtnahme und Abwarten am Einstieg**
- 10. Nicht auflaufen**
- 11. Überholen nur, wo der Abstand eingehalten werden kann und kein Sicherungsbedarf besteht**
- 12. Ausstieg des Klettersteigs rasch verlassen**
- 13. Klettersteige nicht in Gegenrichtung begehen**
- 14. Kletterhandschuhe verwenden**

Wandern und Bergsport in Zeiten von Corona | Foto: **Naturfreunde Österreich** (Adobe Stock)

## Zusatzregeln für Alpinklettern und Hochtouren

- 8. Maximal 2 Personen am Standplatz**
- 9. Partnercheck auf Distanz:**  
Gegenseitige Überprüfung von Knoten, Karabinern, Gurten und Sicherung und gegenseitige Beobachtung beim Anlegen.
- 10. Desinfektion der Hände vor und nach der Tour**

## Zusatzregeln für Touren mit Rad und Mountainbike

- 8. Größere Abstände aufgrund der höheren Geschwindigkeit beim Hintereinanderfahren:**  
Bergauf 5 Meter, bergab und in der Ebene 20 Meter!
- 9. Wenn überhaupt, rasches Überholen bei mindestens 2 Meter Seitenabstand (kein Nebenherfahren)**

## Schutzhütten und Häuser

Die Leitlinien orientieren sich an den Vorgaben für Gastronomie und Beherbergung und der dort erlaubten „Risikogemeinschaft“ von 4 Erwachsenen und den dazugehörigen Minderjährigen, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben: diese Kleingruppen steigen gemeinsam auf, sitzen gemeinsam an einem Tisch und werden gemeinsam in einem Mehrbettzimmer untergebracht.

Die „Gästeregeln“ findet ihr auf der nächsten Seite.



# HERZLICH WILLKOMMEN!



Foto: UFF/Ebinger

## LIEBER GAST, BITTE HALTE DICH IN NATURFREUNDE-HÜTTEN AN FOLGENDE REGELN:

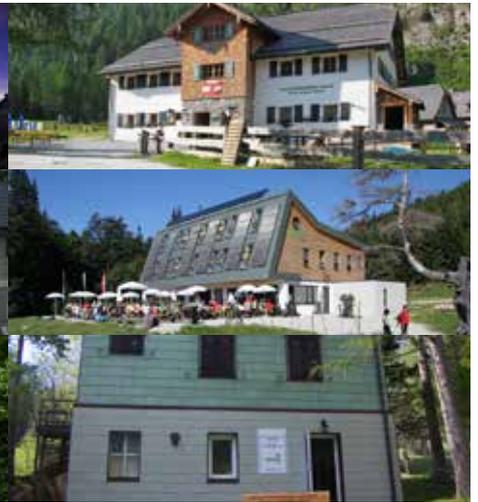
- Besuche unsere Hütten nur in gesundem Zustand!
- Bringe deinen eigenen Mund-Nasen-Schutz (MNS) mit! Bei Bedarf kann in der Hütte ein MNS zum Selbstkostenpreis erworben werden.
- Beim Betreten und Verlassen der Hütte sowie beim Bewegen im Gastraum ist ein MNS zu tragen. Beim Sitzen am Tisch braucht man keinen MNS tragen.
- Es gibt keine freie Sitzplatzwahl. Dir wird ein Tisch zugewiesen.
- Pro Tisch dürfen max. 4 Erwachsene zuzüglich der minderjährigen Kinder Platz nehmen.
- Halte mindestens 1 Meter Abstand zu Personen außerhalb deiner eigenen Besuchergruppe!
- Bitte achte darauf, dass zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hütte (beim Bestellen und Servieren) 1 Meter Abstand eingehalten wird!
- Halte dich an die Anweisungen der Hüttenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter!
- Verzichte auf Händeschütteln und Umarmungen!
- Wasche dir mehrmals täglich mit Wasser und Seife mindestens 30 Sekunden lang die Hände!
- Falls vor der Hütte oder im Eingangsbereich ein Desinfektionsmittel zur Verfügung steht, desinfiziere vor dem Eintreten deine Hände!
- Berühre dein Gesicht nicht mit ungereinigten Händen!
- Niese oder huste in die Armbeuge oder in ein Taschentuch!
- Reserviere deinen Übernachtungsplatz – ohne Reservierung kein Schlafplatz!
- Nimm einen Hüttenschlafsack mit – kein Schlafplatz ohne eigenen Hüttenschlafsack!
- Nimm deinen Müll zurück ins Tal!

**Mit deiner Umsicht schützt du dich selbst sowie die anderen Gäste und die Hüttenwirtsleute!**

Mehr dazu auf [huettteninfos.naturfreunde.at](https://www.huettteninfos.naturfreunde.at)

# Wir brauchen deine Hilfe!

Wir befinden uns in Zeiten des Umbruchs und des Generationenwechsels. Die **Naturfreunde** Wien suchen Menschen, die den Verein als **Reiseleiterin/Reiseleiter** ehrenamtlich unterstützen. Aber wir suchen auch Menschen mit gastronomischen und touristischen Geschick als **Hüttenpächterin/Hüttenpächter**. Ebenso bitten wir Euch den Neuaufbau der Organisation nach dem wirtschaftlichen Shutdown durch Eure **Spenden** zu unterstützen! Von Helmut Frank, Geschäftsführer **Naturfreunde** Tourismus und Freizeitbetriebsanlagen



## Reiseleiterin/Reiseleiter gesucht!

Das **Naturfreunde** Reisebüro Wien veranstaltet verschiedenste Urlaubs-, Kultur-, Rad- und Wanderreisen im In- und Ausland. Betreut werden die Gäste von ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern sowie Reiseleiterinnen und Reiseleiter. Die Nachhaltigkeit der Angebote steht dabei im Vordergrund.

Wenn du gern mit Menschen unterwegs bist, Interesse an sowie Ideen und Vorschläge für verschiedene Reisen im In- und Ausland hast, die nach Möglichkeit mit Bahn, Bus oder Schiff erreichbar sind, dann melde dich bitte bei den **Naturfreunden** Wien. Für die Betreuung der Rad- und Wanderreisen verfügst du idealerweise über eine entsprechende Ausbildung als Rad- oder Wanderführerin bzw. als Rad- oder Wanderführer. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, diese Ausbildungen nachzuholen. Bei der Wahl der richtigen Aus- und Weiterbildung unterstützen dich die **Naturfreunde** gerne.

Unser Ziel: Gemeinsam neue Reiseangebote entwickeln.

Um einen Termin für ein gemeinsames Kennenlernen zu vereinbaren, schreibe ein kurzes E-Mail unter dem Betreff „Reiseleiterin/Reiseleiter gesucht“ mit ein paar Informationen über dich:

E [reisebuero.wien@naturfreunde.at](mailto:reisebuero.wien@naturfreunde.at)

Wir werden so rasch wie möglich mit dir Kontakt aufnehmen.

## Pächterin/Pächter gesucht!

Die Häuser und Schutzhütten der **Naturfreunde** Wien sind weder Gaststätten noch Beherbergungsbetriebe im üblichen Sinne. Sie erfüllen gemäß den Statuten des Vereins einen gemeinnützigen Zweck und die kulturelle Aufgabe, allen Bergbegeisterten die Nutzung des Alpenraumes für Sport, Erholung und Freizeit zu ermöglichen. Aufgrund der von ihnen geleisteten Beiträge zum Bau und Erhalt der Schutzhütten, aber auch aus ideellen Gründen haben Mitglieder der **Naturfreunde** und befreundeter Alpinvereine gewisse Vorrechte vor Nichtmitgliedern. In den Häuser soll sich jeder wohl fühlen: die **Naturfreunde** Jugend und die Bergsteigerin bzw. der Bergsteiger mit einfachen Ansprüchen ebenso wie der Gast mit gehobenen Ansprüchen; je nach Standort und örtlicher Gegebenheit müssen aber unterschiedliche Schwerpunkte in Bezug auf die Zielgruppe gesetzt werden.

Den Pächterinnen und Pächtern der **Naturfreunde**-Häuser kommt die oft schwierige Aufgabe zu, unter erschwerten Versorgungsverhältnissen und abhängig von der jeweiligen Witterung das Haus nach den Richtlinien der **Naturfreunde** zu bewirtschaften und dabei einem oft sehr unterschiedlichen Besucherkreis zu genügen. Da die Pächterinnen und Pächter wichtige Partnerinnen und Partner der **Naturfreunde** in der Umsetzung sind, ist eine der Voraussetzungen, dass sie sich mit den Grundsät-

zen und Zielen der **Naturfreunde** identifizieren.

Auf den Schutzhütten der Wiener **Naturfreunde** arbeiten sehr engagierte Pächterinnen und Pächter. In nächster Zeit treten einige von ihnen aber in den Ruhestand oder machen aus anderen Gründen nicht weiter. Die **Naturfreunde** Wien suchen daher bereits jetzt neue Pächterinnen und Pächter.

Das Anforderungsprofil ist vielfältig:

- fundierte gastronomische Kenntnisse und Fähigkeiten
- gastfreundliches und unternehmerisches Denken und Handeln
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Berg- und Naturverbundenheit
- Wille zur intensiven Zusammenarbeit mit den **Naturfreunden** Wien
- ideologische Verbundenheit mit den Aufgaben und Zielen der **Naturfreunde**
- Netzwerk mit HelferInnen
- Startkapital

Schutzhütten fallen unter „Freies Gewerbe“, ihre Bewirtschaftung bedarf gemäß § 111 (2) Gewerbeordnung 1994 keiner Konzession, jedoch ist eine einschlägige Ausbildung im Gastgewerbe erforderlich. Die genauen Bedingungen zur Erlangung einer Gewerbeberechtigung zur Pacht einer Schutzhütte gibt es bei der Wirtschaftskammer.

Bei Interesse schicke eine generelle Bewerbung: E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at)

## Spendenaufuf

Einen Spendenaufruf in einer Zeit zu schreiben, in der das öffentliche Leben still steht, Schulen, Lokale und viele Betriebe geschlossen sind, ist extrem herausfordernd. Die Mitarbeiterinnen der **Naturfreunde** Wien wurden aus Rücksicht auf die Finanzsituation zur Kurzarbeit angemeldet, sie versuchten trotzdem in dieser Zeit den Betrieb so weit wie möglich am Telefon und per E-Mail aufrecht zu erhalten. Alle Veranstaltungen bis Ende April musste abgesagt werden... Mittlerweile lebt die Zuversicht, dass sich vieles wieder normalisiert und wir ab Juni wieder gemeinsam aktiv sein können.

Wir haben so viel für unser Jubiläum im heurigen Jahr geplant. Mittlerweile wissen alle Naturfreundinnen und Naturfreunde, dass wir unser 125-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum wollten wir mit zahlreichen Veranstaltungen - zum größten Teil in Wien - begehen: dem Kongress der **Naturfreunde** Internationale, der Bundeskonferenz der **Naturfreunde** Österreich, einer großen Charity-„Galanacht des Bergsports“ im Rathaus Wien, dem bekannten Bergfilmfestival im Arkadenhof des Wiener Rathauses mit Gerlinde Kaltenbrunner und der **Naturfreunde** Foto-Bundesmeisterschaft in der Volkshalle des Rathauses. **Naturfreunde**-Gruppen aus aller Welt wollten nach Wien kommen, hier die Stätten der **Naturfreunde** im Roten Wien besuchen, die erste Wanderung der **Naturfreunde** auf den Anninger nachgehen und die Jubiläums-Ausstellung im Waschsalon Karl-Marx-Hof besuchen. Wir wollten zeigen, was es bedeutet, die einzige Weltstadt mit direktem Zugang zu einem Nationalpark zu sein, und auch den Biosphärenpark Wienerwald besuchen.

All diese Aktivitäten für 2020, die mit einem gewaltigen Aufwand verbunden sind, haben die Wiener **Naturfreunde** hauptverantwortlich vorbereitet. Unzählige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich auch weiter, das Jubiläumsjahr einzigartig werden zu lassen.

Neben all diesen Herausforderungen vernachlässigen die **Naturfreunde** selbstverständlich nicht ihr „Tagesgeschäft“. Auch wenn die Hütten, Häuser und Anlagen nicht geöffnet werden dürfen, müssen sie doch in ihrer Substanz erhalten werden. Dies fällt derzeit umso schwerer, da diesen wichtigen Stützpunkten die Einnahmen fehlen, um ihren Pachtverpflichtungen nachzukommen.

Auch ihr, die Mitglieder der **Naturfreunde**, hattet und habt durch das Corona-Virus große Einschnitte in eurem Leben, trotzdem haben wir dieser Ausgabe einen Zahlschein beigelegt in der Hoffnung, dass ihr uns unterstützt, wenn es für euch die Möglichkeit gibt. Wir bedanken uns dafür schon jetzt sehr herzlich.

Bald schon sind die **Naturfreunde** wieder mit euch und euren Liebsten unterwegs, nach neuen Regeln, aber noch getreu dem Motto unserer Gründungsväter: „Hand in Hand durch Berg und Land“. Noch einmal herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Berg frei!  
Helmut Frank

# 125 Jahre Naturfreunde

**Sonderausstellung „Hand in Hand durch Berg und Land“ im Waschsalon Nr. 2, Karl-Marx-Hof**



**Ort:** 19., „Das Rote Wien im Waschsalon“, Halteraugasse 7

**Die Sonder-Ausstellung ist bis voraussichtlich 20.1.2021 zu folgenden Öffnungszeiten zu besichtigen:**

Do., 13:00 bis 18:00 Uhr und So., 12:00 bis 16:00 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene 5 Euro | Seniorinnen, Senioren und Gruppen ab 10 Personen 3 Euro | Studierende bis 27 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler, Lehrlinge 1 Euro | Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre frei | Führung 7 Euro

[www.dasrotewien-waschsalon.at](http://www.dasrotewien-waschsalon.at)

**Anmeldung für Gruppenführungen (nur Outdoor möglich):**  
E [info@dasrotewien-waschsalon.at](mailto:info@dasrotewien-waschsalon.at)

**Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung:**

Do., 4.6., 18:00 Uhr

Anmeldung: E [herbert.wagner@naturfreunde.at](mailto:herbert.wagner@naturfreunde.at)

(maximal 9 Personen)



# Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener *Naturfreunde*-Gruppen unter: T

## Stadtflucht nach Laxenburg

**Montag, 1. Juni 2020, 9:45 Uhr**

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Löwe)

Getränke und Verpflegung mitnehmen

Anmeldung erforderlich: T 0699 1484 8196 (ab 18:00 Uhr)

Wanderführerin: Angelika Schönherr | *Naturfreunde* Währing

## Lobau

**Sonntag, 7. Juni 2020, 9:00 Uhr**

Treffpunkt: Groß-Enzersdorf (Endstelle Linie 26A)

Kriterien: Einkehr im Gasthof Uferhaus | Baden am Donau-Oder-Kanal (Handtuch)

Anmeldung erforderlich: T 0699 8164 2614

Wanderführer: Harald Popp | *Naturfreunde* Döbling

## Über den Hermannskogel nach Neustift

**Sonntag, 7. Juni 2020, 9:00 Uhr**

Treffpunkt: 19., Grinzing (Endstelle Linie 38)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit | Getränk und Jause mitnehmen

Anmeldung erforderlich: T 0660 224 1965

Wanderführerin: Manuela Sandler | *Naturfreunde* Währing

## Über die Bodenwiese zum Naturfreunde-Haus Knofeleben

**Sonntag, 7. Juni 2020**

Kriterien: 5 Stunden Gehzeit | 800 Höhenmeter

Anmeldung: T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.net

Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

## Obersberg

**Donnerstag, 11. Juni 2020, 6:20 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)

Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 10½ Kilometer | 900

Höhenmeter | Bergwanderung | gute Kondition

Anmeldung erforderlich: T 0664 7361 0313

Wanderführer: Sepp Höller | *Naturfreunde* Döbling

## Rax: Preiner-Wand-Steig

**Donnerstag, 11. Juni 2020, 6:20 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)

Kriterien: 6 Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 1020 Höhenmeter

| Helmpflicht | Getränk und Verpflegung mitnehmen

Anmeldung erforderlich: E walter.kissling@univie.ac.at

Wanderführer: Walter Kissling | *Naturfreunde* Währing

## Durch den Urwald von morgen

**Donnerstag, 11. Juni 2020, 9:20 Uhr**

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Kassenhalle)

Kriterien: Proviant mitnehmen | Mittagseinkehr

Anmeldung erforderlich: T 0699 1032 0652

Wanderführer: Andreas Koban | *Naturfreunde* Döbling

## Loretto | Buchkogel | Eisenstadt

**Samstag, 13. Juni 2020, 7:50 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | Einkehr am Ende

Anmeldung: T 0681 1072 0815

Wanderführerin: Elfriede Kysela | *Naturfreunde* Brigittenau

## Radtour ums Leithagebirge nach Eisenstadt

**Sonntag, 14. Juni 2020, 8:00 Uhr**

Treffpunkt: 2., Prater (Lusthaus)

Kriterien: 75 Kilometer | 300 Höhenmeter

Anmeldung erforderlich: T 0664 177 6551

Guide: Otto Heigl | *Naturfreunde* Währing

## Kreuttal

**Sonntag, 14. Juni 2020, 10:00 Uhr**

Treffpunkt: Ulrichskirchen (Bahnhof)

Kriterien: 180 Höhenmeter | Mittagseinkehr in Unterobersdorf

Anmeldung erforderlich: T 01 600 3465

Wanderführer: Willi Zeillinger | *Naturfreunde* Döbling

## Feierabendwanderung: Nussdorf | Kahlenbergerdorf

**Mittwoch, 17. Juni 2020, 17:00 Uhr**

Treffpunkt: 19., Nussdorf (Endstelle Linie D)

Kriterien: 2¼ Stunden Gehzeit | 200 Höhenmeter

Anmeldung erforderlich: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | *Naturfreunde* Währing

## Sommersonnwende am Nussberg

**Samstag, 20. Juni 2020, 13:55 Uhr**

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Busbahnhof)

Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 17 Kilometer | 320

Höhenmeter

Anmeldung bis 15.6.: T 0677 6168 8880

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | *Naturfreunde* Währing

## Rundumadum-Wanderweg: Häuserl am Stoa bis Hütteldorf

**Sonntag, 21. Juni 2020, 9:00 Uhr**

Treffpunkt: 19., Salmannsdorf (Endstelle Linie 35A)

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | Getränke und

Verpflegung mitnehmen

Anmeldung erforderlich: T 0676 541 1960

Wanderführerin: Maria Bachmann | *Naturfreunde* Währing

## Wegerl im Helenental

**Sonntag, 21. Juni 2020**

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | leicht | Wanderschuhe |

Regenschutz | Getränke

Anmeldung: E lauftante@gmail.com | T 0699 1818 4233

Wanderführerinnen: Karin Kronika | Christine Schmidt

*Naturfreunde* Landstraße

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download: [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at) (unter „Service“ -> „Themen“)

# Programm der Wiener Naturfreunde

01 893 6141 | E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) | [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)

## Edelweißblüte auf der Rax

**Sonntag, 21. Juni 2020**

Kriterien: 6 Stunden Gehzeit | 900 Höhenmeter | Trittsicherheit und Ausdauer

Anmeldung: E [hildegard.hinner@me.com](mailto:hildegard.hinner@me.com)

Wanderführerin: Hildegard Hinner | *Naturfreunde* Penzing

## Rad/Nationalpark Kalkalpen & Reichraminger Hintergebirge

Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. Juni 2020

Kriterien: Helmpflicht

Organisationsbeitrag: 5 Euro

Anmeldung bis 10.6.: E [alfred.anni.fahrrad@aon.at](mailto:alfred.anni.fahrrad@aon.at)

Guide: Alfred Leckel | *Naturfreunde* Penzing

## Bürgeralpe und Tonion

**Sonntag, 28. Juni 2020, 7:00 Uhr**

Treffpunkt: 18., Gersthofer Straße (Bushaltestelle S-Station)

Kriterien: Busfahrt | Bürgeralpe: 4½ Stunden Gehzeit, 11 Kilometer, 500 Höhenmeter | Tonion: 6 Stunden Gehzeit, 15½ Kilometer, 970 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: 20 Euro | Kinder bis 15 Jahre 10 Euro | Gäste 25 Euro

Anmeldung: [waehring.naturfreunde.at](http://waehring.naturfreunde.at) | T 0680 121 9287

Wanderführerin | Wanderführer: Judith Zeinlinger | Kurt Tisch  
*Naturfreunde* Währing

## Über den Almsteig zur Pollereshütte

**Sonntag, 28. Juni 2020**

Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 800 Höhenmeter

Anmeldung: T 0650 606 3868 | E [rsteinberger@gmx.net](mailto:rsteinberger@gmx.net)

Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

## Runde über die Scheibe

**Sonntag, 5. Juli 2020, 7:10 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)

Kriterien: 4¾ Stunden Gehzeit | 800 Höhenmeter

Anmeldung erforderlich: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | *Naturfreunde* Währing

## Feierabendwanderung: Mühlwasser | Lobau

**Donnerstag, 9. Juli 2020, 17:00 Uhr**

Treffpunkt: 22., Donaustadtbrücke (U2-Station unten)

Kriterien: 2 Stunden Gehzeit

Anmeldung erforderlich: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | *Naturfreunde* Währing

## Radtour Bisamberg

**Samstag, 11. Juli 2020, 10:00 Uhr**

Treffpunkt: 21., Neue Donau (U6-Station)

Kriterien: 40 Kilometer | Mittagseinkehr | Helmpflicht | Sportschuhe | nur bei Schönwetter

Anmeldung erforderlich: T 0676 551 8835

Guide: Rudi Stragoda | *Naturfreunde* Döbling

## Naturfreunde-Haus Knofeleben

**Sonntag, 12. Juli 2020, 7:10 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)

Kriterien: 6½ Stunden Gehzeit | 900 Höhenmeter

Anmeldung erforderlich: T 0676 541 1960

Wanderführerin: Maria Bachmann | *Naturfreunde* Währing

## Rosaliengebirge: Rosaliakapelle | Bad Sauerbrunn

**Sonntag, 12. Juli 2020, 7:20 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassen)

Kriterien: 3½ Stunden Gehzeit | Einkehr am Ende

Anmeldung erforderlich: T 0681 1072 0815

Wanderführerin: Elfriede Kysela | *Naturfreunde* Brigittenau

## Rudolf-Proksch-Hütte

**Sonntag, 12. Juli 2020, 9:30 Uhr**

Treffpunkt: Gumpoldskirchen (Bahnhof)

Kriterien: 250 Höhenmeter | Mittagseinkehr

Anmeldung erforderlich: T 01 600 3465

Wanderführer: Willi Zeilinger | *Naturfreunde* Döbling

## Speckbacherhütte

**Samstag, 25. Juli 2020, 8:15 Uhr**

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassen)

Kriterien: 5 Stunden Gehzeit | 350 Höhenmeter im Anstieg | Bergwanderung | Mittagseinkehr

Anmeldung erforderlich: T 0676 551 9085

Wanderführer: Walter Rehberger | *Naturfreunde* Döbling

## Radfahren auf der Donauinsel

**Samstag, 1. August 2020, 10:00 Uhr**

Treffpunkt: 21., Neue Donau (U6-Station)

Kriterien: 40 Kilometer | Helmpflicht | Sportschuhe | Mittag

Anmeldung erforderlich: T 0676 551 9085

Guide: Walter Rehberger | *Naturfreunde* Döbling

## Höbersbach | Laaerbergschenke

**Sonntag, 16. August 2020, 9:30 Uhr**

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Kassenhalle)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit

Anmeldung erforderlich: T 0681 1072 0815

Wanderführer: Elfriede Kysela | *Naturfreunde* Brigittenau

## Wandern für Alle: Sooßer Lindkogel

**Sonntag, 16. August 2020, 10:00 Uhr**

Treffpunkt: Baden bei Wien (Bahnhof)

Weichsental | Lindkogel | Vöslauer Hütte | Bad Voslau

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | 450 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung bis 13.8.: T 0664 444 8660

Wanderführerin: Elisabeth Vogl | *Naturfreunde* Floridsdorf

**Covid-19-Regeln: maximal 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Anmeldung erforderlich!**

# Naturfreunde Alpin Wien

**Das Alpinprogramm der Naturfreunde Wien, zusammengestellt von Erich König.**

„In den Bergen ist Freiheit“ so lautet ein Zitat der 1992 verstorbenen polnischen Topalpinistin und Besteigerin von acht Achttausendern Wanda Rutkiewicz. In Zeiten der Corona-Pandemie bekommt dieses Zitat eine ganz neue Bedeutung. Wir alle hoffen jedenfalls auf die Sommersaison, mit Touren und Freiheit in den Bergen.

Denn die Krise hat auch unser Sommerprogramm durcheinandergewirbelt. Viele Touren sind ausgefallen. Zum Redaktionsschluss (15.4.) war noch nicht bekannt, wie lange die Covid-19-Maßnahmen dauern werden, ob die Schutzhütten bereits offen haben; so konnten wir keine Schlafplätze reservieren und so manche Tour terminlich noch nicht fixieren. Wir haben uns bemüht, euch hier trotzdem einen Überblick über ein spannendes Sommerprogramm zu bieten. Das Gesamtangebot und die Details findet ihr auf der Website der Wiener Naturfreunde ([wien.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://wien.naturfreunde.at/veranstaltungen)) bzw. auf den Seiten der jeweiligen Naturfreunde-Gruppen.

## Bergtouren & Klettersteige

### Karwendel-Überschreitung

**Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni 2020**

**(Verschiebung möglich)**

1933 flüchtete der spätere bayerische Ministerpräsident Wilhelm Högnér (SPD) mit Hilfe des Naturfreunds Hans Fischer vor den Nationalsozialisten. Wir folgen dem rekonstruierten Fluchtweg.

anspruchsvolle Bergtour | jeweils 1950 Höhenmeter | Klettersteig C (Details Seiten 14 und 15)

Anmeldung | Information: [landstrasse.naturfreunde.at/events](http://landstrasse.naturfreunde.at/events)

Kontakt: E erich.koenig@bsa.at | T 0664 425 1834

Guides: Erich König | Karin Zebeholzer

Naturfreunde Landstraße



### Hochschwab

**Samstag, 4. bis Sonntag, 5. Juli 2020**

2-tägige Bergwanderung | 1. Tag: 7½ Stunden Gehzeit, 18½ Kilometer, 1380 Höhenmeter im Anstieg | 2. Tag: 5½ Stunden Gehzeit, 15½ Kilometer, 1050 Höhenmeter im Abstieg

Anmeldung | Info: [neubau.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://neubau.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E mathilde\_g@gmx.net | T 0680 208 2444

Guide: Mathilde Gander | Naturfreunde Neubau



### Salzburg - Triest 1: Berchtesgadener Alpen

**Freitag, 10. bis Dienstag, 14. Juli 2020**

anspruchsvolle Bergwanderungen | bis zu 20 Kilometer und 1000 Höhenmeter täglich | leichte Kletterstellen bis 1+

Anmeldung | Info: [neubau.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://neubau.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E katalin.russegger@gmail.com | T 0699 1920 6908

Guides: Katalin Russegger | Hans Griener

Naturfreunde Neubau

### Auf die Rax- und die Schneelalpe

**Freitag, 17. bis Montag, 20. Juli 2020**

3 Bergwanderungen vom Raxkönig auf Rax, Schneelalpe und Sonnleitstein

Anmeldung | Info: [waehring.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://waehring.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E walter.kissling@univie.ac.at | T 01 368 2637

Guide: Walter Kissling | Naturfreunde Währing



### Grimming-Überschreitung

**Freitag, 7. bis Samstag, 8. August 2020**

Freitag: Aufstieg zur Grimminghütte, 3 Stunden Gehzeit, 300 Höhenmeter | Samstag: übers Multereck zum Gipfel, Abstieg nach Norden, 9 Stunden Gehzeit, 1400 Höhenmeter | teils gesicherte Steige | Trittsicherheit und Ausdauer

Anmeldung | Info: [penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E hildegard.hinner@me.com | T 0676 901 9652

Guide: Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing

### „Salzsteig“ im Toten Gebirge

**3 bis 5 Tage in der 2. August-Hälfte 2020**

Über den Salzsteig wurde früher Salz geschmuggelt, von Hallstatt über die Tauplitz ins Stoderland.

Mehrtageswanderung

Anmeldung | Info: [waehring.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://waehring.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E friedrich@weinke.at | T 01 470 7352

Guide: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

### Rax: Bärenloch | Dreimarkstein

mittelschwere, lange Bergtour mit Kletterstellen bis SG B | 8 Stunden Gehzeit | 1200 Höhenmeter

Anmeldung | Info: [landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E alf.weber@a1.net | T 0664 500 2255

Guide: Alfred Weber | Naturfreunde Landstraße

# Klettersteig-Kurse

## Grundkurs für Anfängerinnen und Anfänger (bis B/C)

Planen und Begehen

Ort: Trattenbach (OÖ), Beisteinmauer

Anmeldung | Information: [landstrasse.naturfreunde.at/events](http://landstrasse.naturfreunde.at/events)

Kontakt: E [egon@vizauer.at](mailto:egon@vizauer.at) | T 0699 1155 0269

Guide: Egon Vizauer | *Naturfreunde* Landstraße

## Auffrischkurs (bis C/D)

Planen und Begehen

Ort: Trattenbach (OÖ), Beisteinmauer

Anmeldung | Information: [landstrasse.naturfreunde.at/events](http://landstrasse.naturfreunde.at/events)

Kontakt: E [egon@vizauer.at](mailto:egon@vizauer.at) | T 0699 1155 0269

Guide: Egon Vizauer | *Naturfreunde* Landstraße

# Hochtouren

## Großvenediger

**Donnerstag, 25. bis Sonntag, 28. Juni 2020**

**(Verschiebung möglich)**

einfache Hochtour | Erfahrung mit Steigeisen und Gehen am Seil

Anmeldung | Info: [neubau.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://neubau.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E [philippsteiner81@gmx.at](mailto:philippsteiner81@gmx.at) | T 0650 288 6495

Guide: Philipp Steiner | *Naturfreunde* Neubau

## Similaun und Finailspitze

2 Hochtouren auf den Spuren vom Ötzi.

Erfahrung mit Steigeisen und Gehen am Seil

Anmeldung | Information: [landstrasse.naturfreunde.at/events](http://landstrasse.naturfreunde.at/events)

Kontakt: E [karin.zebenholzer@chello.at](mailto:karin.zebenholzer@chello.at) | T 0664 333 5042

Guides: Erich König | Karin Zebenholzer

*Naturfreunde* Landstraße



# Sport- & Alpinklettern

## Feriencamp auf der Hopfürgelhütte

**Sonntag, 12. bis Freitag, 17. Juli 2020**

Sportklettern und Wandern für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren

Anmeldung | Info: [penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen)

Kontakt: E [naturfreunde.penzing@gmx.at](mailto:naturfreunde.penzing@gmx.at)

Guide: Moritz Rudigier | *Naturfreunde* Penzing

## Klettertreff

**jeweils Dienstag und Mittwoch**

der wöchentliche Hallenklettertreff richtet sich an Kletterfreundinnen und Kletterfreunde, die ihre Technik verbessern oder einfach in der Gruppe klettern wollen

Anmeldung | Info: [landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen)

*Naturfreunde* Landstraße

## Mehrseillänge SG 3+

Lass dich durch eine der längsten Mehrseillängen im Wiener Raum führen!

Anmeldung | Info: [landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen)

*Naturfreunde* Landstraße

## Meine erste Mehrseillänge

Wir erklären Standplatzbau und vieles mehr.

Anmeldung | Info: [landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen](http://landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen)

*Naturfreunde* Landstraße

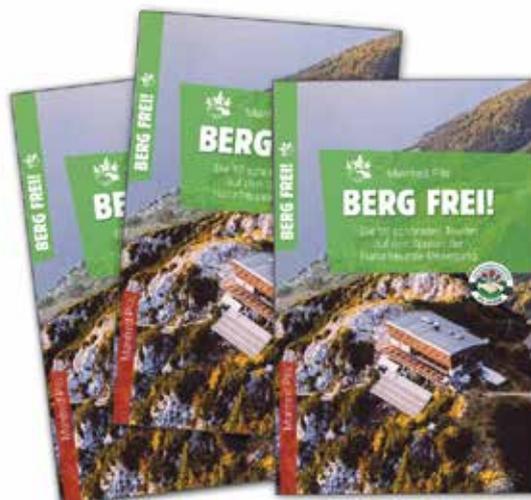
## BUCHTIPP! Berg frei!

50 Touren auf den Spuren  
der Naturfreunde-Bewegung



Das Buch von Manfred Pils führt durch die 125-jährige Geschichte der *Naturfreunde*-Bewegung. 50 Touren machen Lust zum Nachwandern. Die informativen Texte über die Entwicklung der *Naturfreunde* lassen uns dabei die Bedeutung des „sozialen Wanderns“ bewusst werden.

Die Buch-Beiträge zum antifaschistischen Widerstand der *Naturfreunde* wurden von Erich König verfasst. Die Tour, die der Fluchtroute vom bayrischen Mittenwald über das Karwandel nach Scharnitz in Tirol folgt, wird im Jubiläumsjahr vom Autor selbst angeboten (siehe Ausschreibung vorherige Seite).



# Wander- und Kulturreisen

Die Wiener **Naturfreunde** bieten ein umfangreiches Reiseprogramm. Aufgrund der aktuellen Krise ist von allen - Veranstalterinnen und Veranstaltern wie Gästen - ein hohes Maß an Geduld und Flexibilität verlangt. Informiert euch daher regelmäßig über den aktuellen Stand! Detailprogramme, Informationen und Anmeldungen: T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at

## Wanderwoche 2020 im Salzburger Lungau

**Samstag, 4. bis Samstag, 11. Juli 2020**

Restplätze auf individuelle Anfrage!

Das Landhotel „Stofflerwirt“ ist der Ausgangspunkt erlebnisreicher Wanderungen. Im Sommer gibt es hier unzählige Möglichkeiten, die intakte Natur beim Wandern zu erkunden.

**Richtpreis:** 589 Euro | Gäste 649 Euro | EZ-Zuschlag 126 Euro

**Leistungen:** Busfahrten | Übernachtungen mit Halbpension

**Reiseleiter:** Kurt Tisch

## Bregenzer Festspiele: Rigoletto

**Freitag, 7. bis Sonntag, 9. August 2020**

Restplätze auf individuelle Anfrage!

Ein Kurzurlaub für alle kulturell Interessierten. Genieße das Spiel auf dem See: die Oper „Rigoletto“. Auf unserem Programm stehen auch Spaziergänge in der Umgebung.

**Richtpreis:** 289 Euro | Gäste 339 Euro | EZ-Zuschlag 20 Euro

**Leistungen:** Nächtigungen im Doppelzimmer mit Frühstück | Festspielkarte für den 7.8.2020

**Reiseleiter:** Franz Schenz

## Kultur | Wandern | Faulenzen am Kampsee Ottenstein

**Sonntag, 9. bis Sonntag, 16. August 2020**

Genieße eine Wanderung zum Ottensteiner Stausee, Ausflüge zu mehreren Schlössern sowie den Friedersbacher Dirndlkirtag samt Frühschoppen: die traditionell etwas andere Wander- und Kultur-Reise mit Herbert.

**Liste der Wanderungen:** <http://www.tourenportal.at/s/etzx4>

**Richtpreis:** 839 Euro | Gäste 889 Euro | EZ-Zuschlag 85 Euro

**Leistungen:** Busfahrten (Bus vor Ort) | 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension | diverse Eintritte und Führungen | Schiffsrundfahrt Ottensteiner Stausee

**Reiseleiter und Wanderführer:** Herbert Wagner



## Wandern auf Korfu

**Samstag, 19. bis Samstag, 26. September 2020**

Im Herbst zieht uns Korfu mit abwechslungsreichen Landschaften und atemberaubenden Ausblicken in seinen Bann.

**Richtpreis:** 1.450 Euro | Gäste 1.500 Euro | EZ-Zuschlag 100 Euro |

geänderte Anzahlungs- und Stornobedingungen: 450 Euro inklusive Flugkosten werden im Fall einer Stornierung nicht rückerstattet

**Leistungen:** Übernachtungen mit Frühstück | Flug | Transfer | deutschsprachig geführte Wanderungen

**Reiseleiterin:** Gabi Riedl

**Anmeldung & Information:** Naturfreunde Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitbetriebsanlagen GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: [www.gisa.gv.at](http://www.gisa.gv.at), Abfrage unter der GISA-Zahl

T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at,

IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKUAATWW,

UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032, HBR Nr. 21728

**Für alle Reiseangebote gilt:** Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters NATURFREUNDE Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG (Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark, Konto Nr. 50110143017).

Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG (1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01 317 2500 199) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im **Naturfreunde**-Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at) ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung und gegebenenfalls der **Naturfreunde** Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

## Goldener Wanderherbst im Thayatal

**Sonntag, 4. bis Samstag, 10. Oktober 2020**

5 Tageswanderungen am Thayatalweg von Dobersberg bis Hardegg mit Regeneration dazwischen, ausgehend vom Quartier in Raabs.

**Richtpreis:** 549 Euro | Gäste 589 Euro

**Liste der Wanderungen:** <http://www.tourenportal.at/s/euOZG>

**Leistungen:** An- und Abreise mit dem Bus | tägliche Transfers mit Kleinbussen | 6 Übernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension

**Reiseleiter und Wanderführer:** Herbert Wagner



## Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer **Naturfreunde**-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter, Betreuer etc.). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Daten werden von den **Naturfreunde** Wien 7 Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer **Naturfreunde**-Angebote verwendet werden!



## Mountainbike-Ausfahrt im Wienerwald

**Samstag, 6. Juni 2020**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (Busbahnhof)  
für Fortgeschrittene und sportliche Einsteigerinnen und Einsteiger  
**Anmeldung:** T 0699 1166 8676 | E andreas.hoellmueller@gmx.at  
**Guide:** Andreas Höllmüller | *Naturfreunde* Penzing

## Michelbach | Kukubauerhütte

**Donnerstag, 11. Juni 2020, 8:00 Uhr**

**Treffpunkt:** 1., Zelinkagasse (Busfahrt)  
4 Stunden Gehzeit  
**Organisationsbeitrag:** 12 bis 16 Euro (Busfahrt)  
**Anmeldung bis 10.6.:** T 0664 7364 3150  
**Wanderführerin:** Edith Bejol | *Naturfreunde* Ringturm

## Rax: Preiner Gscheid | Kantnersteig | Bismarcksteig

**Freitag, 12. Juni 2020, 6:05 Uhr**

**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien (Steig 1)  
6½ Stunden Gehzeit | Klettersteige A/B | anspruchsvolle Tour  
**Anmeldung:** T 0660 763 7458  
**Wanderführer:** Josef Wawra | *Naturfreunde* Eisenbahn 21

## Schneeberg: Losenheim | Fadensteig | Fischerhütte

**Mittwoch, 17. Juni 2020, 6:45 Uhr**

**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien (Steig 1)  
6 Stunden Gehzeit | leichte, aber lange Tour für Ausdauernde  
**Anmeldung:** T 0664 7505 8048  
**Wanderführer:** Karl Svoboda | *Naturfreunde* Eisenbahn 21

## Radausflug Rudolphshöhe

**Samstag, 20. Juni 2020**

**Anmeldung bis 6.6.:**  
E alfred.anni.fahrrad@aon.at | T 0664 420 4329 (Helmpflicht!)  
**Guide:** Alfred Leckel | *Naturfreunde* Penzing

## Türnitzer Alpen: Falkenschlucht | Tirolerkogel | Eibl

**Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Juni 2020**

**Treffpunkt:** 6:45 Uhr | 10., Hauptbahnhof Wien (Busbahnhof)  
Traisental | Plöttigmühle | Eisernes Tor | Falkenschlucht |  
Tirolerkogel (Nächtigung im Annaberger Haus) | Karlstein |  
Schafkogel | Karnerhofspitze | Eibl | Türitz  
jeweils 6 Stunden Gehzeit | 900 Höhenmeter  
**Organisationsbeitrag:** 15 Euro | Gäste 20 Euro + Kosten für  
Fahrten und Nächtigung  
**Anmeldung erforderlich:**  
T 0664 226 1123 | E Alfred.Wlcek@gmx.at  
**Wanderführer:** Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

## Von Frauen für Frauen: Kreutal Rundwanderweg

**Samstag, 27. Juni 2020, 8:15 Uhr**

**Treffpunkt:** 21., Bahnhof Floridsdorf (Ticketautomat)  
5 Stunden Gehzeit | 15 Kilometer | 300 Höhenmeter | leicht  
**Organisationsbeitrag:** 2 Euro  
**Anmeldung bis 20.6.:** E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at  
**Wanderführerin:** Gabi Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf

## Mountainbike-Ausfahrt im Wienerwald

**Samstag, 27. Juni 2020**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (Busbahnhof)  
für Fortgeschrittene und sportliche Einsteigerinnen und Einsteiger  
**Anmeldung:** T 0699 1166 8676 | E andreas.hoellmueller@gmx.at  
**Guide:** Andreas Höllmüller | *Naturfreunde* Penzing

## Berchtesgadner Alpen: Salzburger Unterberg

**Samstag, 18. bis Sonntag, 19. Juli 2020**

**Treffpunkt:** 7:15 Uhr | 10., Hauptbahnhof Wien (beim Löwen)  
jeweils 5 Stunden Gehzeit | 1100 Höhenmeter  
**Organisationsbeitrag:** 15 Euro | Gäste 20 Euro + Kosten für  
Fahrten und Nächtigung  
**Anmeldung erforderlich:**  
T 0664 226 1123 | E Alfred.Wlcek@gmx.at  
**Wanderführer:** Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

## Von Frauen für Frauen: Kampal-Genusswanderung zum Öden Schloss

**Samstag, 15. August 2020, 6:50 Uhr**

**Treffpunkt:** 9., Bahnhof Spittelau (Ticketautomat)  
4 Stunden Gehzeit | 12 Kilometer | 200 Höhenmeter | leicht  
**Organisationsbeitrag:** 2 Euro  
**Anmeldung bis 12.8.:** E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at  
**Wanderführerin:** Gabi Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf

## Nationalpark Kalkalpen: Triftsteig | Anlaufalm

**Samstag, 15. bis Sonntag, 16. August 2020**

**Treffpunkt:** 6:35 Uhr | 10., Hauptbahnhof Wien (Abfahrt 6:50)  
**Organisationsbeitrag:** 15 Euro | Gäste 20 Euro + Kosten für  
Fahrten und Nächtigung  
**Anmeldung erforderlich:**  
T 0664 226 1123 | E Alfred.Wlcek@gmx.at  
**Wanderführer:** Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

# Historische Tour: Flucht über das Karwendel



Viele Naturfreundinnen und Naturfreunde leisteten Widerstand gegen Faschismus und Nationalsozialismus. So führten sie Verfolgte über die Berge in die Freiheit. 1933 flüchteten der von Nationalsozialisten verfolgte, spätere bayerische Ministerpräsident Wilhelm Hoegner und der sozialdemokratische Journalist Franz Blum unter Leitung des Münchner Naturfreunds Hans Fischer über das Karwendel. Die zweitägige Flucht führte von Mittenwald vorbei an den SA-Posten über die steilen Felsen der Tiefkarspitze nach Scharnitz in Österreich. Von Erich König.

## Die Überschreitung des Karwendels Die Tour

Bei der Planung haben wir eine Route gesucht, die für berggängige Wanderinnen und Wanderer auch ohne Seil machbar ist. Wir kreuzen dabei mehrfach die Fluchtroute, sehen aber meist nur in das Gelände ein, über das Hoegner und Blum von Fischer in die Freiheit geführt wurden.

### Kurze Tourbeschreibung

**1. Tag:** Hochlandhütte (Einkehr), Querung Tiefkarspitze, westliche Karwendelspitze, Bergstation Karwendelbahn (Einkehr), Abstieg per Seilbahn nach Mittenwald | 10 Kilometer, 1850 Höhenmeter und 7 Stunden im Aufstieg.

**2. Tag:** Mittenwalder Klettersteig, Abstieg nach Scharnitz | 7 Kilometer (davon 3 Kilometer im Klettersteig), 700 Höhenmeter und 5½ Stunden im Aufstieg, 3 Stunden Klettersteig, 1900 Höhenmeter und 2½ Stunden im Abstieg, keine Einkehrmöglichkeit.

**Ausrüstung:** Helm, komplettes Klettersteigset, AV-Karte 5/3: Karwendel West; ÖK 117: Zirl.

Wir starten bei der Talstation der Karwendelbahn in Mittenwald (933 m) und steigen über den Ochsenbodensteig steil durch Wald auf und gewinnen schnell an Höhe, steigen dann aber bis zur Weggabelung Dammkarhütte/Hochlandhütte ab. Die drei Flüchtenden dürften von hier aus weglos Richtung Predigtstuhl gegangen sein, um der auf den beiden Hütten stationierten SA auszuweichen. Wir gehen weiter Richtung Hochlandhütte (1623 m). Ein lohnender Abstecher, da von der Hütte aus sowohl Teile der Fluchtroute als auch die Hänge der Tiefkarspitze (2451 m) einsehbar sind. Kein Wunder also, dass die SA hier einen Posten mit Fernrohr stationiert hatte. (3 Stunden Gehzeit)

Von der Hochlandhütte gehen wir ein Stück retour zur Abzweigung Richtung Predigtstuhl. Erst geht es durch ein Latschenfeld und steilen Schotter, dann über einen versicherten Aufschwung zu einer Scharte (A/B) und über eine schöne Querung zum Predigtstuhl (1921 m). (1¼ Stunden Gehzeit)

Die Route; die Tiefkarspitze vom Predigtstuhl aus | Karte und Foto: Erich König

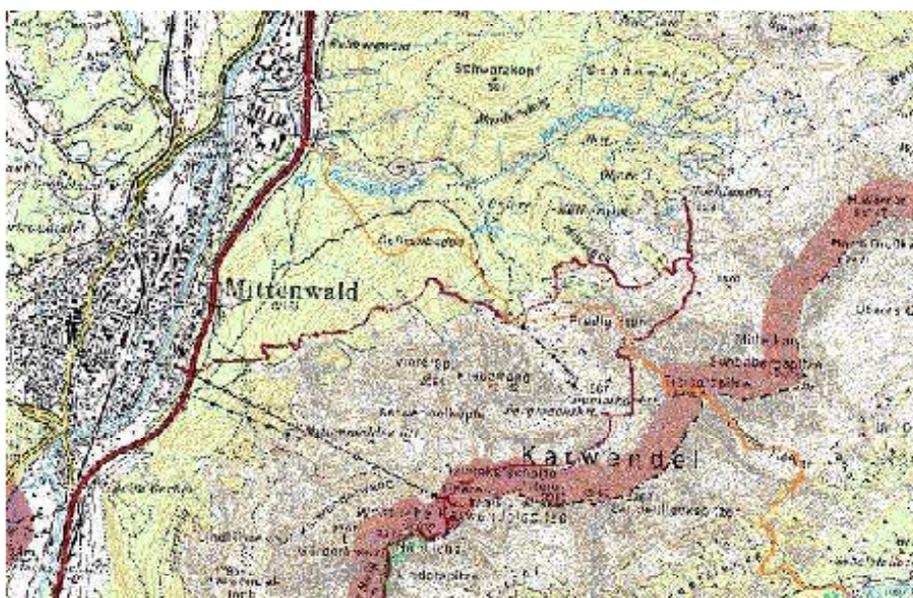
Hier sind auch die Flüchtenden vorbeigekommen und über einen Felsgrat direkt Richtung Tiefkarspitze weitergeklettert. Wir steigen steil und ausgesetzt erst über Schrofen, dann über ein großes Schuttfeld, in dem sich der Weg verliert, Richtung Bergwachthütte im Dammkar ab. Bald führt ein breiter Weg durch das hintere Dammkar hinauf zu einem langen beleuchteten Tunnel, durch den wir zur Bergstation der Karwendelbahn kommen. (1¼ Stunden Gehzeit)

Von hier besteigen wir noch die westliche Karwendelspitze (2385 m) über den Klettersteig (C) und steigen über den Normalweg (A/B) ab (über den man auch aufsteigen kann), um noch einen Ausblick auf die Tiefkarspitze und einen Einblick in das Karwendeltal, durch das die Flüchtenden rausmarschiert waren, zu genießen. (maximal 1 Stunde Gehzeit)



Da es in der Bergstation keine Nachtquartiere gibt, fahren wir mit der Seilbahn zurück nach Mittenwald und steigen am nächsten Tag mit der Bahn zur Bergstation (2243 m) wieder auf. Von hier klettern wir sicher und gesichert entlang der Grenze Richtung Scharnitz. Der etwa 3 Kilometer lange Höhenweg ist ein nicht allzu schwerer, wunderschöner, über mehrere Gipfel führender Gratklettersteig (B).

Von der Bergstation geht es zum Einstieg in den Klettersteig auf der Nördlichen Linderspitze (2372 m). Im nördlich gelegenen Karwendeltal können wir mehrfach die Straße erkennen, auf der Fischer, Hoegner und Blum Richtung Scharnitz wanderten. Wir folgen dem aussichtsreichen Grat über zwei Leitern (A) und Holzbrücken zum soge-



Quelle: Karte: ÖK 117; Foto: Erich König

nannten Gatterl. Hier führt eine sehr lange Eisenleiter (B) auf die Mittlere Linderspitze (2289 m), von der wir entlang des Grats (zwei Leitern B) zur Südlichen Linderspitze (2305 m) gelangen. Dann geht es hinunter in den Gamsanger und wieder hinauf (Achtung Steinschlag) auf die Sulzleklammspitze (2321 m). Dem Grat entlang, dann ein kurzer Abstieg über eine Rinne (A/B) und der Aufstieg zur Kirchlspitze (2301 m). Auf dem Grat geht es weiter, bis das Gelände flacher wird und wir über Wiesen zum Brunsteinanger absteigen. (3 Stunden Gehzeit)

Von der Scharte des Brunsteinangers geht es wieder bergauf zur nicht bewirtschafteten Tiroler Hütte (2153 m), zur Brunsteinspitze (2180 m) und zum Brunsteinkopf. Nun erfolgt der Abstieg über den steilen Pirzelgrat. Der Weg führt teils über felsiges Gelände, teils durch Latschen und ist nicht immer ganz einfach zu finden. Ab der Adlerkanzel verläuft der Weg noch immer auf einem Kamm steil bergab nach Scharnitz (984 m). (2 Stunden Gehzeit)

Von Scharnitz bringt uns die Bahn in wenigen Minuten zurück nach Mittenwald.

## Fluchthilfe über die Alpen

Ab 1933 organisierten österreichische Naturfreundinnen und Naturfreunde illegale Hilfsdienste, die vom Nationalsozialismus bedrohte Menschen über die Berge von Deutschland nach Österreich brachten. Diese Fluchtrouten führten durchs Hochkönigsmassiv, das Steinerne Meer, die Lechtaler Alpen und den Bregenzer Wald.

1936 und 1937 waren Naturfreundinnen und Naturfreunde auch in der Silvretta und im Rätikon aktiv, um Spanienkämpfer in die Schweiz zu bringen. Eduard Rabofsky organisierte ein großes Team, dem auch prominente Alpinisten wie Sepp Brunhuber und Fritz Kasperek angehörten. Auch nach 1938 führten Naturfreundinnen und Naturfreunde Verfolgte über die Silvretta noch in die Schweiz.

Auch viele deutsche Naturfreundinnen und Naturfreunde waren in der Fluchthilfe aktiv. Einer von ihnen war der Münchner Hans Fischer, der 1933 den von den Nazis verfolgten SPD-Reichstagsabgeordneten und späteren Ministerpräsidenten Bayerns, Wilhelm Hoegner, über das Karwendel nach Österreich führte.

Hans Fischer - Jahrgang 1905 und gelernter Tischler, dessen Vater schon überzeugter Sozialdemokrat und Gewerkschafter war - schloss sich 1924 der Sozialistischen Arbeiterjugend und 1926 den *Naturfreunden* an. Er arbeitete als Tischler in der Ski-

herstellung, in seiner Freizeit als Skilehrer und Bergführer. Sein Ruf als verlässlicher und erfahrener Naturfreund war Grund dafür, dass ihn die bayerische Sozialdemokratie Anfang Juni 1933 bat, Wilhelm Hoegner und Franz Blum (ehemaliger Chefredakteur der „Münchener Post“) vor den Nationalsozialisten nach Österreich in Sicherheit zu bringen. Fischer, dessen Vater selbst bereits im Konzentrationslager Dachau in „Schutzhaft“ war, willigte sofort ein.

Wilhelm Hoegner hatte sich schon 1923 im Münchner Untersuchungsausschuss über den Hitler-Putsch einen Namen als Gegner der Nationalsozialisten gemacht. Seine berühmteste Rede gegen die Nazis hielt er am 18.10.1930 im Berliner Reichstag, während der es zu Tumulten im Saal kam, in deren Verlauf Hoegner mit dem Tod bedroht wurde. Hoegners Rede wurde als Broschüre („Der Volksbetrug der Nationalsozialisten“) millionenfach verbreitet, er selbst wurde zu einem der zentralen Gegner des Nationalsozialismus. Trotzdem oder gerade deswegen wollte Hoegner in Deutschland bleiben.

Die Nacht vom 29.6.1933 verbrachte Hoegner auf Anraten von Freunden nicht zu Hause und entging so einer Verhaftung. Denn an diesem Abend fanden zahlreiche Hausdurchsuchungen statt, bei denen fast alle sozialdemokratischen Abgeordneten verhaftet und nach Dachau gebracht wurden. Die verbliebene SPD-Führung beschloss, eine Person ins Ausland zu schicken, um von dort für die Partei weiterwirken zu können. Franz Blum kam die Idee der Flucht über die Berge.

## Die Flucht über das Karwendel

Die Flucht Hoegners wird in mehreren Artikeln bzw. Büchern beschrieben: im Artikel „Fluchthilfe über die Alpen“ von Hans Fischer und im Buch „Flucht vor Hitler“ von Wilhelm Hoegner. Beim ersten Lesen scheinen die Beschreibungen etwas widersprüchlich, bei Kenntnis des Geländes passen die Erinnerungen aber gut zusammen.

Fischer, Hoegner und Blum starteten am 11.7.1933. Um niemandem zu begegnen, stiegen sie von Mittenwald oft weglos und über Seitenpfade problemlos bis zum Ochsenboden auf. Oberhalb aber konnte das Gelände vom SA-Posten auf der Hochlandhütte eingesehen werden. Fischer beobachtete die SA, bis sie sich vom Fernrohr entfernte, und gab dann das Zeichen zum Queren der Stelle. Nun stiegen sie unbenutzt in leichter Kletterei zur Tiefkarspitze auf. Ihre Route führte dabei über einen

ausgesetzten Grat, dessen Schlüsselstelle den Schwierigkeitsgrad 3+ hat. Auch das Umgehen der schwierigsten Stellen war wegen des brüchigen Geländes wenig einladend. Hoegner hatte kaum alpine Erfahrung, er wurde daher von Fischer passagenweise am Seil gesichert. Hoegner schreibt, dass er ins Seil stürzte, sich dabei am Knie eine Wunde riss, der Sturz aber von Fischer gehalten wurde. Schon Richtung Tiefkarspitze kletternd wurden sie von der SA auf der Hochlandhütte doch noch gesichtet, die sie jedoch für Kletterer hielt und ihnen zuwinkte. Knapp unterhalb des Gipfels der Tiefkarspitze erreichten die drei den schmalen Felsgrat, der die Grenze zu Österreich bildet. Hier gerieten sie in ein fürchterliches Gewitter mit Hagel und Schnee. Nachdem das Schlimmste überstanden war, machten sie sich durchnässt und halb erfroren an den Abstieg, den der alpin erfahrene Blum selbstständig, Hoegner aber gesichert von Fischer in Angriff nahm. In der einsetzenden Dunkelheit war die Orientierung problematisch, Hoegner war darüber hinaus vollkommen erschöpft. Trotzdem kämpften sie sich durch steiles Felsgelände und Schneefelder bis zur Straße, die von Scharnitz zum Karwendelhaus führt. Es lag zwar noch ein langer Fußmarsch nach Scharnitz vor ihnen, die Gefahren waren aber vorbei. In den frühen Morgenstunden kamen sie im „Gasthof zum Neuwirt“ in Scharnitz an. Der Neuwirt, ein Kontaktmann der SPD, versorgte die Flüchtlinge.

Blum und Hoegner nahmen umgehend mit der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Österreichs Kontakt auf. Nach Ausschaltung der Demokratie in Österreich flüchtete Hoegner weiter in die Schweiz. Franz Blum blieb in Österreich und überlebte mit viel Glück die NS-Zeit. Er starb 1947 in Linz.

Fischer fuhr mit dem Zug wieder nach München und entging dabei - wie so oft - seiner Verhaftung nur knapp. Er war weiterhin für die illegale Sozialdemokratie und als Fluchthelfer tätig. Er schleuste unter anderem Hoegners Frau und Kinder über die Grenze in die Schweiz. Ende 1944 wurde Fischer wegen eines Fotos verhaftet, das der Gestapo in die Hände gefallen war und ihn mit Hoegner und Blum vor der Flucht zeigt, wobei er aber nicht zu erkennen ist, weil er sich zur Seite gedreht hatte. Auf die Frage, ob er denn die dritte Person kenne, erklärte Fischer lachend: „Entschuldigen Sie, wenn ich die zwei im Gesicht nicht kenne, wie soll ich denn den an den Ohrwascheln kennen?“ Fischer blieb bis zu seinem Tod 1991 der SPD und den *Naturfreunden* treu.

# Freizeitzentrum Alte Donau

Die **Naturfreunde**-Bewegung steht für verantwortliches Handeln, Rücksichtnahme und Solidarität - besonders in herausfordernden Zeiten! Bis 20. September 2020 ist die **Naturfreunde**-Anlage an der Alten Donau geöffnet, jedoch aufgrund der „Corona“-Regelungen nur für Mitglieder des Vereins. Ein Beitritt zum Verein ist jederzeit möglich!

Das **Naturfreunde**-Zentrum Alte Donau ist eine Freizeitanlage mit eigenem Zugang zum Naturgewässer Alte Donau, die als solche unter Einhaltung behördlicher Regelungen seit 29.5.2020 Mitgliedern offen steht.

Die aktuell geltenden Regeln sind vor Ort ausgehängt und unbedingt einzuhalten: Im gesamten Areal und am Steg ist ein **Mindestabstand von 2 Metern** einzuhalten. Im Eingangsbereich sowie im Selbstbedienungsbereich der Kantine ist eine **Mund-Nasen-Maske** zu tragen.

Inwieweit der Zutritt zu unseren Gebäuden gestattet werden kann, wird laufend evaluiert: Das betrifft vor allem das Sanitärgebäude (Duschen und WC) sowie die Abstellflächen im Bootshaus.

**Steganlage:** Nur Zugang zum Wasser. Beim Stiegenabgang ist auf die Distanz zu anderen Personen zu achten! Der Aufenthalt mit Liegestühlen und das Liegen auf der Fläche ist nicht gestattet. Die Sitzmöglichkeiten können unter Berücksichtigung der Abstandsregeln zum (kurzen) Abtrocknen benützt werden.

## Ermäßigte Preise Saison 2020 (inkl. USt)

Saisonkarte 70 Euro (nur Mitglieder mit gültigem Ausweis)  
Saisonkarte Kinder (Jahrgänge 2005 bis 2013) 20 Euro  
Monatskarten 20 Euro (keine Tageskarten!)

Mit dem Erwerb der Saison- oder Monatskarten werden die aktuell gültigen Regelungen akzeptiert. Änderungen sind jederzeit möglich und werden im Freizeitzentrum und auf der Homepage bekanntgegeben:

[www.freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at](http://www.freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at)

**Pergola und Terrasse:** maximal 4 Personen (und Familienkinder) pro Tisch möglich, die Änderung der Sessel- und Tischaufstellung ist nicht gestattet.

Die **Kantine (Buffet mit Selbstbedienung)** wird seit 19.5.2020 von Natascha Probst und ihrem Team betrieben und steht auch vorbeikommenden Gästen von außerhalb offen. Die Sitzplätze sind limitiert, die MNS-Pflicht ist bei der Abholung der Getränke und Speisen strikt einzuhalten, ebenso im WC-Bereich der Kantine. Abstandsregeln sind zu beachten (Infotafel im Kantinenbereich). Den Gästen mit Saison- oder aktuellen Monatskarten stehen für die Konsumation darüber hinaus auch die Tische unter der Pergola in der Freizeitanlage zur Verfügung.

*Naturfreunde* Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau

22., An der unteren Alten Donau 51 (Achtung: Hundefreie Zone!)

**Öffnungszeiten:** Mo bis Sa, 10:00 - 19:00 Uhr | So und Fei: 9:00 - 19:00 Uhr | bei Schlechtwetter geänderte Zeiten: T 01 203 9553

**LEBE DIE FREIHEIT!**

**JETZT BEITRETEN UND MEHR ERLEBEN!**

**1 HÜTTEN UND NATUR** **2 AUSBILDUNG & SPORT FÜR DICH** **3 MIT UNS BIST DU SICHER UNTERWEGS**

**Beiträge 2020:** Vollmitgliedschaft **50 €** | Ermäßigter Beitrag **31,50 €** Für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, Studierende, Menschen mit Handicap | Kinder und Jugendliche **20,20 €** bis maximal 19 Jahre | Familienmitgliedschaft **90,50 €** | Familienbeitrag für Alleinerziehende **61 €**

[naturfreunde.at](http://naturfreunde.at) | [facebook.com/NaturfreundeAT](https://www.facebook.com/NaturfreundeAT) | [instagram.com/naturfreunde\\_at](https://www.instagram.com/naturfreunde_at) | [twitter.com/NaturfreundeAT](https://twitter.com/NaturfreundeAT)

*Naturfreunde* Österreich

**Naturfreunde**  
Wien